Deutscher Bibliotheksverband

Ziele & Aktivitäten

dbv

deutscher
bibliotheks
verband

Newsletter:
newsletter@
bibliotheksverband.de

www.bibliotheksverband.de

Bibliotheken in Deutschland

8.769 Bibliotheken gibt es deutschlandweit

182 Mio. Besuche verzeichnen Bibliotheken pro Jahr

369 Mio. Medien stehen in den Bibliotheken bereit

358 Mio. Medien werden jährlich entliehen

410.000 Veranstaltungen finden in Bibliotheken jährlich

(Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik 2024)

Über den Deutschen Bibliotheksverband

Rolle und Ziele

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als **2.000 Mitgliedern** bundesweit über 8.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten.

Das zentrale Anliegen des Verbandes und seiner Gremien ist es, die herausragende **gesellschaftliche Rolle** von Bibliotheken für Kultur, Bildung und Wissenschaft sichtbar zu machen und zu stärken. Der dbv setzt sich dafür ein, dass Bürger*innen der **flächendeckende Zugang** zu Informationen und zu zeitgemäßen Bibliotheksangeboten ermöglicht wird; er engagiert sich für die **Leseförde-rung** sowie für die Stärkung von **Medien- und Informationskompetenz**.

Darüber hinaus macht er sich als politischer **Interessenvertreter** stark für die Weiterentwicklung und Sicherung des rechtlichen und finanziellen Rahmens für umfassende **Bibliotheksleistungen**.

Der Verband finanziert seine Kernaufgaben ausschließlich durch **Mitgliedsbeiträge**. Zusätzlich werden umfangreiche Drittmittel eingeworben. Auch fördernde Mitglieder aus Wirtschaft und Wissenschaft unterstützen die Arbeit des dbv.

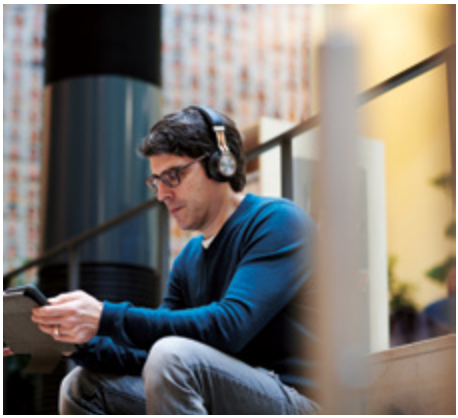
Handlungsfelder

Aufgaben

Der Deutsche Bibliotheksverband arbeitet an den zentralen gesellschaftlichen **Zukunftsfragen der Bibliotheken**. Dazu gehört es, eine ausreichende finanzielle Ausstattung der Bibliotheken zu sichern, um die **digitale Transformation**, den **demographischen Wandel**, **Integrationsaufgaben** und **medienpädagogische Herausforderungen** zu gestalten, auch in Kooperation mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen. Der dbv setzt sich für klare und zeitgemäße Regelungen im **Urheberrecht** ein und fördert die Stärkung der **Informationsinfrastrukturen** für Forschung und Wissenschaft ebenso wie die Etablierung von Bibliotheken als **öffentliche Räume**. Der dbv macht sich darüber hinaus für ein **modernes Berufsbild** stark und unterstützt Entwicklungspläne und **Bibliotheksgesetze** in allen Bundesländern.

Strukturen

Das oberste Organ des Deutschen Bibliotheksverbandes ist die **Mitgliederversammlung**. Die Mitglieder entscheiden über alle grundlegenden Fragen des Verbandes. Sie wählen das dreiköpfige Präsidium sowie den Bundesvorstand. Das **Präsidium** repräsentiert den Verband in der Öffentlichkeit und berät den Bundesvorstand bei wichtigen Entscheidungen. Der **Bundesvorstand** setzt sich aus dem bzw. der Vorsitzenden sowie aus je drei Vertreter*innen der wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken zusammen. Er führt die Geschäfte des Verbandes und vertritt ihn nach außen. Gemeinsam mit der Bundesgeschäftsstelle hält er Kontakt zu politischen Gremien und vertritt aktiv die Interessen der Bibliotheken. Die **Bundesgeschäftsführung** ist die besondere Vertretung des Vorstandes und für die Umsetzung der laufenden Geschäfte durch die Geschäftsstelle verantwortlich. Die **Bundesgeschäftsstelle** ist die zentrale Kontaktstelle des Verbandes, unterstützt alle Gremien des Verbandes und setzt die Entscheidungen des Bundesvorstandes und der Mitgliederversammlung um. Der **Beirat** erörtert Fragen, die für das Bibliothekswesen von besonderer Bedeutung sind und berät den Bundesvorstand. Er besteht aus Vertreter*innen aller Verbandsgremien sowie anderer bibliotheksrelevanter Organisationen und Einrichtungen.



Vernetzung

Der Deutsche Bibliotheksverband setzt sich intensiv für die spartenübergreifende und überregionale Zusammenarbeit aller Bibliotheken ein.

In seinen acht **Sektionen** und deren **Arbeitsgruppen** tauschen Bibliotheken gleicher Größe oder Sparte ihre Erfahrungen aus und bearbeiten gemeinsam Sachfragen und Spezialthemen.

Die **16 Landesverbände** vertreten die bibliothekspolitischen Interessen auf Länderebene und fungieren dort als Plattform für den Informations- und Wissensaustausch ihrer Mitgliedsbibliotheken.

Fachliche Unterstützung

Der Verband unterstützt die fachspezifische bibliothekarische Arbeit mit verschiedenen **Fachkommissionen**, die seine Mitglieder in zahlreichen wichtigen Bereichen beraten.

Fachliche Unterstützung bietet er auch durch **Informations- und Fortbildungsveranstaltungen**, wie seine regelmäßigen Online-Seminare zu wichtigen bibliotheksspezifischen Themen.

Darüber hinaus beteiligt sich der dbv bei der **BiblioCon** sowie dem alle drei Jahre stattfindenden **Bibliothekskongress**, veranstaltet von Bibliothek & Information Deutschland (BID).

Arbeitsbereiche

Politische Interessenvertretung

Durch seine politische Arbeit nimmt der Deutsche Bibliotheksverband Einfluss auf die **parlamentarische Willensbildung** und **Gesetzgebung**. Mit seiner engagierten Interessenvertretung pflegt er gemeinsam mit seinen 16 Landesverbänden enge Kontakte zu **Parlamenten** und **Ministerien** auf Bundes- und Länderebene sowie zu den **kommunalen Spitzenverbänden** und **Gebietskörperschaften.** Er formuliert **bibliothekspolitische Forderungen** und erarbeitet Publikationen und Positionen zu aktuellen bibliothekspolitischen Themen.

Im der jährlich erscheinenden Publikation **»Bibliotheken: Themen. Zahlen.Forerungen«** informiert der dbv Ent-scheidungsträger über aktuelle Themen und Fragestellungen aus den Bibliotheken.

Im Rahmen seines alle drei Jahre stattfindenden **Bibliothekspolitischen Bundeskongresses** diskutiert der dbv mit politischen Entscheidungsträgern über wichtige gesellschaftliche Herausforderungen und den spezifischen Beitrag, den Bibliotheken dazu leisten können.

Kommunikation

Mit seiner bundesweiten **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** macht der Deutsche Bibliotheksverband die Bedeutung von Bibliotheken für Bildung, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft sichtbar. Über seine zahlreichen Kommunikationskanäle wie die **Verbandswebseite**, **Newsletter**, **Social-Media-Kanäle**, **Pressemitteilungen**, **Publikationen** sowie in regelmäßigen **Artikeln in Fachzeitschriften** informiert der dbv über seine vielfältigen politischen Aktivitäten und aktuelle Entwicklungen im Bibliothekswesen.

Der seit 1995 jährlich am 24. Oktober stattfindende **»Tag der Bibliotheken«** lenkt die Aufmerksamkeit auf die über 8.000 Bibliotheken in Deutschland, die an diesem wichtigen Tag mit verschiedenen Veranstaltungen auf ihr vielfältiges Angebot neugierig machen.

Seit 2025 findet alle zwei Jahre die bundesweite **»Nacht der Bibliotheken«** statt, die der dbv zusammen mit seinen 16 Landesverbänden umsetzt.

Auszeichnungen und Preise

Mit den nationalen Auszeichnungen **»Bibliothek des Jahres«** (seit 2000) und **»Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen«** (seit 2020) würdigt der dbv hervorragende Bibliotheken für ihre vorbildliche und innovative Bibliotheksarbeit.

Mit dem **»Gütesiegel Buchkita«** zeichnen die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und dbv) seit 2019 Kindergärten aus, die sich besonders für die frühkindliche Leseförderung engagieren.

Drittmittelprojekte

Seit vielen Jahren realisiert der Deutsche Bibliotheksverband mit Förderung der Kultusministerkonferenz (KMK) das **Kompetenznetzwerk für Bibliotheken** (knb). Dieses Netzwerk übernimmt überregionale Aufgaben in dezentraler Form und sichert unverzichtbare Dienstleistungen des Bibliothekswesens. Der dbv ist für die gesamte Koordination des Kompetenznetzwerkes für Bibliotheken zuständig und betreut außerdem die Aufgabenbereiche **Internationale Kooperation**, die Informationsplattform **Bibliotheksportal.de** sowie die **EU- und Drittmittelberatung**.

Darüber hinaus setzt der dbv mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) Projekte zur Förderung von Bibliotheken um. Unterstützt werden u. a. digitale Bibliotheksangebote für Kinder und Jugendliche (**»Gemeinsam Digital!«**) sowie die Qualifizierung von Bibliotheksmitarbeitenden im Bereich Medienbildung (**»Netzwerk Bibliothek Medienbildung«**).

Zusammenarbeit mit Partnern

Der Deutsche Bibliotheksverband setzt sich auf der politischen Ebene für die Belange von Bibliotheken ein. Er kooperiert mit verschiedenen **Bundesministerien**, des **Bundesbeauftragten für Kultur und Medien** (BKM) und mit der **Kultusministerkonferenz** (KMK). Er arbeitet mit dem **Deutschen Landkreistag**, dem **Deutschen Städtetag** und dem **Deutschen Städte- und Gemeindebund** zusammen.

Außerdem kooperiert der dbv u. a. mit der **Hochschulrektorenkonferenz**, der **Deutschen Forschungsgemeinschaft**, der **Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz,** dem **Börsenverein des Deutschen Buchhandels** und der **Bundeszentrale für politische Bildung**. Er arbeitet aktiv in den Gremien des **Deutschen Kulturrates**, der **Stiftung Lesen** und der **Stiftung Digitale Chancen** mit.

Der Bundesverband ist zudem selbst Mitglied in anderen Organisationen und Verbänden, wie etwa dem **Deutschen Literaturfonds**, dem **Arbeitskreis für Jugendliteratur** und der **Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung**. Darü-ber hinaus pflegt der dbv Kontakt zu den Vertretungen der **Autor*innen**, des **Buchhandels** und der **Verlage**.

Internationale Zusammenarbeit

Auch international ist der Deutsche Bibliotheksverband ein gefragter Partner für Austausch, Zusammenarbeit, Gremienarbeit und Projekte. Er engagiert sich u. a. in den internationalen Bibliotheksverbänden European Bureau of Library Information and Documentation Association **(EBLIDA)**, Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche **(LIBER)**, National Authorities on Public Libraries in Europe **(NAPLE)** und International Federation of Library Associations and Institutions **(IFLA)**. Darüber hinaus fördert er den Austausch von Bibliothekspersonal auf internationaler Ebene durch die Mitarbeit bei »Bibliothek Information International« **(BII)**.

Mitgliedschaft

Ordentliche Mitgliedschaft

Bibliotheken, Informationsstellen und sonstige Einrichtungen des Bibliotheks- und Informationswesens mit hauptamtlichem Personal können kraft eigenen Rechts oder durch ihre Rechtsträger ordentliche Mitglieder des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. werden, ebenso wie auch Bibliotheksverbände von Gebietskörperschaften.

Fördermitgliedschaft

Förderndes Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden.

Möchten Sie Mitglied werden?

Unterstützen Sie uns! Nutzen Sie das Antragsformular auf www.bibliotheksverband.de/mitglieder/aufnahmeantrag.html und schicken es ausgefüllt an die Bundesgeschäftsstelle.

Impressum
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Bundesgeschäftsstelle
Fritschestraße 27–28
10585 Berlin

Tel. 030/ 644 98 99 10
Fax. 030/ 644 98 99 29

dbv@bibliotheksverband.de
www.bibliotheksverband.de

.

Redaktion
Kristin Bäßler,

Gestaltung
mor-design.de

Druck
Druckerei Lokay

Papier
Circle Offset Premium White, 100 % Recycling-Papier ausgezeichnet mit dem Umweltsiegel Blauer Engel.

Stand: Oktober 2025

Fotonachweise
Umschlagfotos: dbv / Nadja Wohlleben
S. 2: dbv / Thomas Meyer_Agentur Ostkreuz
S. 5: dbv / Thomas Meyer_Agentur Ostkreuz / Janko / Nadja Wohlleben
S. 6: dbv / Thomas Meyer_Agentur Ostkreuz / Janko / Nadja Wohlleben
S. 10: dbv / Thomas Meyer_Agentur Ostkreuz / Nadja Wohlleben / Katrin Neuhauser

Sie interessieren sich für die Arbeit des Deutschen Bibliotheksverbandes?

Für weitere Informationen und Materialien besuchen Sie
www.bibliotheksverband.de

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C019545
FS
www.fsc.org